

**Mehlschwalbenprojekt FN 2020
Niederholz + Großhaldenesch**

Alle Angaben betreffen nur die Hausseiten, die ohne Betreten der Gärten sichtbar sind

<u>Straße, Nr.</u>	<u>Anfang-Mitte Juni 2020</u> <u>Anzahl Nester</u> (künstl./natürl.)	bewohnt (b) / nicht bewohnt (n) getrennt nach Nesterart	<u>Weitere Bemerkungen (z.B.</u> <u>Standort der Nester am Haus,</u> <u>Höhe, Art des Gebäudes)</u>	
Am Fallenbach 20, 22, 24	Bauversuche (Lehmklümpchen)		Wohnhaus, N, 2. OG	
Polozker Str. 1	Abdruck von früherem Nest		Wohnhaus	
Niederholzstr 42	12 Nester, z.T. noch im Bau	12 b	Wohnhaus, 2. OG, 10 Nester N, je 1 O+W	Vor 20 Jahren war ein Netz unter dem Dach angebracht worden, damit keine Schwalben brüten. Dieses Netz hatte sich teilw. gelöst und hing jetzt als „Hängematte“ da. Die Schwalben nutzten es als Sitzplatz beim Bau oder Stütze für ihr Nest. Foto s.u. Auffallend spät im Bau – Tiere woanders vertrieben???
Amselweg 19	4 Bauversuche (Lehmklümpchen)		Wohnhaus, S	
Amselweg 21	mehrere Nester im Winter bei Renovierung entfernt		Wohnhaus, 2. OG, N	

Übersichtsplan Projektgebiet

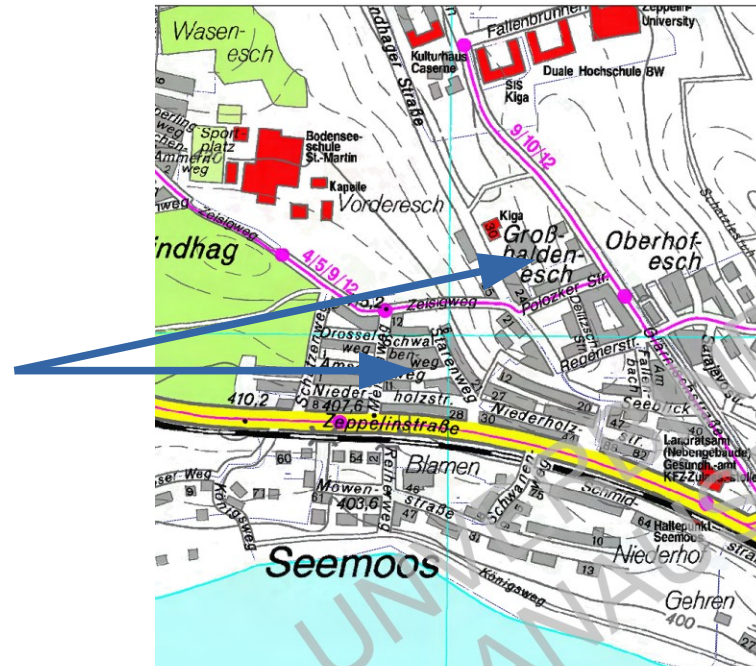


Bild ist leider nicht gut

Netz-“Hängematten“